

Confess

Erscheint täglich
jul. 6 Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 21.
Sprechstunden der Redaktion:
Montag 10-12 Uhr,
Dienstag 8-9 Uhr,
am 10. Februar eingetragene Poststelle nach 10
der Redaktion nicht verhandeln.

Kostenlos der für die nächsten
Nummern bestimmten Abdrucke an
Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Festtagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Cäcilie Stamm, Unterleipzigerstraße 21.
Louise Lösch, Katharinenstraße 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 60.

Sonntag den 1. März 1885.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Reichsbank-Amtshabende (§. 18 des Statuts der Reichsbank vom 21. Mai 1875, Reichstagsblatt S. 205) wird hierauf auf den 18. März v. J. Nachmittags 5 Uhr berufen, um den Berichtsbericht nebst der Bilanz und Gewinnbericht für das Jahr 1884 zu empfangen und die für den Centraltheil nötigen Wahlen durchzuführen. (21 o. d.)

Der Theilnehmer ist jeder männliche und verfügbare Reichsbank-Amtshaber berechtigt, wodurch durch eine Spätzeit am Tage der General-Versammlung im Saal des Reichsbanks, Jägerstraße Nr. 34/36 hierfür, während der Gesellschaft, abzuhören. Bekanntgabe nachzuholen, daß und mit wieviel Anteilen er in den Stammaktien der Reichsbank als Eigentümer eingetragen ist. (8. 16 o. d.)

Die Versammlung findet im Reichsbankgebäude Jägerstraße Nr. 34/36 hierfür statt.

Berlin, den 26. Februar 1885.

Der Reichskanzler.
In Vertretung
d. Konsistor.

Gesetzliche Sitzung der Stadtverordneten
Wittstock, am 4. März 1885, Abends 6 Uhr,
im Saale der 1. Bürgergarde.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Bau-, Domänen- und Finanzausschusses über Verfassungsplan und Haushaltsschluß für das südliche Areal zwischen der Pfaffendorfer-, Herlitz- und Überstraße, sowie dem Staatsquartier.
- II. Bericht des Bau- und Domänenausschusses über:
 - a. Conto 1 „Haushalt“ Einnahmen VI und Ausgaben Vol. 198-209 des 1885er Haushaltplanes;
 - b. Veränderung der Überzahlung der Rauhwalde und Verbreiterung des Fußweges zu verstehen.
- III. Bericht des Bauausschusses über: Conto 31 „Gebäude in der Stadt“, Conto 26 „Wasserleitung“ und Spezialbudget „Wasserleitung“, Conto 49 „Quartiersamt“ Ausgaben Vol. 20, Spezialbudget „Lagerhof“ Ausgaben Vol. 27, Spezialbudget „Reservemunition“ Ausgaben Vol. 54 und Übertragbarkeit des Ausgaben Vol. 55 und 59 des Spezialbudgets „Thomashaus“ des 1885er Haushaltplanes.
- IV. Bericht des Bauausschusses über das Spezialbudget „Thomashaus“, mit Annahme des Vol. 55 der Ausgaben des diesjährigen Haushaltplanes.
- V. Bericht des Finanzausschusses über die Rathausverlögen, betr. a. Lieferung einer Garantie u. wegen Aufhaltung eines internationales Maschinenmarktes Seiten des heutigen landwirtschaftlichen Kreisvereins; b. Erhebung von fünf Einheitsabgaben für den ersten diesjährigen Südmärkischen Einheitssteuer-Termin.
- VI. Bericht des Stiftungsausschusses über Vergabe einer neuen Altersgarantie beim Krankenhaus.
- VII. Bericht des Domänenausschusses über Conto 10 „Wohlfahrtspolizei“, Einnahmen V, VI, Ausgaben Vol. 20-23, 55-60, 62, 63, 64, 65, 72, 78, 82, 84; Conto 24 „Waltzsatz“, Conto 26 „Wiesen und Zäpfen“, Conto 27 „Jugend und Pflege“ des Haushaltplanes auf das Jahr 1885.

Bekanntmachung.

Der Vorbereitungsdienst für den ersten diesjährigen Wichtag findet Donnerstag, den 5. März, laufenden Jahres, Abends 6 Uhr in der Peterskirche statt.

Leipzig, den 25. Februar 1885.

Die Kircheninspektion für Leipzig.

Der Superintendent.

i. St.
Archidiakon Dr. Suppe.
Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Schramm.

Bekanntmachung.

Die Steinmetz-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zur Erbauung der Verwaltungsgebäude auf dem Mittelgarten Großdorff und Cunnersdorf, bez. dem Klosterhof Connewitz sowie die Steinmetzarbeiten beim Umbau des Hofhauses zu Trebsen sind vergangen und werden die unbedingt gebildeten Herren Submittenten ihrer Offerten hiermit entbunden.

Leipzig, am 21. Februar 1885.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gringuth, II.

Bekanntmachung.

Die Lieferungen der gesuchten Säulen und der holzverschalteten Türen zur Erbauung der Werksstalle auf dem Klosterhof Connewitz und den Mittelgarten Großdorff und Cunnersdorf sind vorbehalten. Es werden daher die unbedingt gebildeten Herren Submittenten ihrer Offerten hiermit entbunden.

Leipzig, am 17. Februar 1885.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gringuth, II.

Oeffentliche Vorladung.

Die am 10. März 1885 in Bonn ausgestellte

Bertha Manns unverbindliche Declarat.

bera. 10. März 1885 der öffentlichen Unterschriften angekommen ist, ist bei der Bezeichnung ihres Unterschriften-Nachlasses zu berichten.

Da deren jeglicher Amtshalt nicht zu erwähnen genügt, so wird dieselbe aufgelöst, sich umgezogen zu unterzeichneter Aussicht einzufinden. Gleichzeitig bitten wir, die Gemeinde im Betriebsraum auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und von ihrem Amtshalte Nachricht unterzugeben.

Leipzig, 21. Februar 1885.

Der Rat der Stadt Leipzig.

(Amenamt.) Ludwig. Wolf. Volz.

Bekanntmachung.

Im Gemäßheit §. 61, 2 der Erbgang-Ordnung vom 28. September 1875 möge ich hierauf bestellt, daß die bevorstehende Auflösung im Reichsbank-Amtshabende Leipzig-Stadt

den 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30. März und 1. April bis 30. April, die Auflösung der sämtlichen militärischen Dienststellen

des 8. April a. c.

an jedem Tage ab 6 Uhr im zweiten Saale der Centralhalle —

Centralhalle — öffentl. bekannt.

Aller im Städtebegleite Leipzig anfallenden, im Jahre 1885

geworbenen Dienststellen, jeweils ist von der Gehirn- und

Wiederherstellung nicht ausreichend entstanden, sofern die Militärdienstlichen früherer Jahrzehnte, welche noch keine definitive Ent-
scheidung durch die Kriegsbehörde erhalten haben, werden hierauf

angefordert, die Kriegsbehörde erhalten haben, werden hierauf